

Die gesellschaftlichen Realitäten **in Europa** weisen **große Unterschiede** auf und trennen die europäischen Mitgliedsstaaten im Süden und Norden, im Osten und Westen. Die Globalisierung verunsichert und macht Versprechungen eurokritischer Populisten attraktiv.

In Zeiten tief greifender Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Arbeitswelt besinnt sich die Europäische Union nun stärker auf soziale Grundsätze. Ein Meilenstein dieser Entwicklung war der EU-Sozialgipfel im schwedischen Göteborg, auf dem Kommissionspräsident Juncker im November 2017 die **Europäische Säule sozialer Rechte** verkündete.

Wir wollen uns nun – ein Jahr danach - die Frage stellen: Was bietet die aktuelle europäische Strategie für eine **größere soziale Gerechtigkeit**? Hat die EU ein tragfähiges Konzept für die Zukunft und Ideen für eine funktionierende soziale Marktwirtschaft mit fairen Arbeitsbedingungen? Und welche Rolle spielen dabei die Mitgliedsstaaten?

Darüber sprechen wir mit fachkundigen Gästen und freuen uns auch darauf, **Ihre Meinungen** in die Diskussion mitaufzunehmen.

### Veranstaltungsort

Haus der Katholischen Kirche  
Eugen-Bolz-Saal  
Königstr. 7, 70173 Stuttgart  
ÖPNV: Hauptbahnhof



### Veranstalter

Europe Direct Informationszentrum  
Stuttgart  
Kronprinzstr. 13



Landeszentrale für politische  
Bildung Baden-Württemberg  
Fachbereich Europa



Katholisches  
Bildungswerk Stuttgart



### Eintritt frei

Anmeldung oder Fragen bitte an:  
info@europe-direct-stuttgart.de  
Tel: 0711-23 49 371

In der Reihe:

SOZIALES EUROPA  
IM GESPRÄCH



# Ein soziales Europa?

Wunsch und Wirklichkeit



**Montag 26.11.18**  
**18:00 - 20:00 Uhr**

**Haus der Katholischen  
Kirche, Stuttgart-Mitte**

# Programm

**17:30 Uhr Einlass**

**18.00 Uhr Begrüßung**

**Tilman Kugler**

Katholisches Bildungswerk  
Stuttgart

**Thomas Schinkel**

Landeszentrale für politische  
Bildung Baden-Württemberg

**18.05 Uhr Einführungsvortrag von**



Quelle: Universität Tübingen

**Professor Dr. Martin Seeleib-Kaiser**

Professor für vergleichende Politik  
am Institut für Politikwissenschaft  
der Eberhard Karls Universität  
Tübingen

**18.30 Uhr Statements von:**



Quelle: BJV

**Joachim Menze**

Leiter der Regionalvertretung der  
Europäischen Kommission in  
München



Quelle: Diözese Rottenburg-Stuttgart

**Wolfgang Herrmann**

Pfarrer und Diplom-Theologe,  
Leiter der Betriebsseelsorge in der  
Diözese Rottenburg-Stuttgart



Quelle: DGB

**Dr. Katrin Distler**

Leiterin der Abteilung  
interregionale Europapolitik beim  
Deutschen Gewerkschaftsbund  
(DGB) Bezirk Baden-Württemberg

**19.00 Uhr Podiumsdiskussion mit allen Referenten**

Moderation



© Anne Götde

**Anne Götde**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für  
Europapolitik an der Universität  
Düsseldorf, Mitglied Team Europe  
der EU-Kommission

**19.30 Uhr Offene Diskussion im Plenum**

**20.00 Uhr Schlusswort**

**Dr. Stefanie Woite-Wehle**

Europe Direct  
Informationszentrum Stuttgart

**Es folgt ein informeller Austausch**  
bei kleinem Imbiss.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Vorderseite: Proklamation der europäischen Säule sozialer Rechte  
in Göteborg November 2017 © Europäische Union